

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 25. Mai 2022

Hagel vom letzten Jahr wirkt nach

Die Verantwortlichen der Sektion Neuenburg fanden sich am 10. Mai 2022 im Hôtel du VAL in Boudevilliers NE zur diesjährigen Generalversammlung ein. In den Hotelräumlichkeiten gaben die anwesenden Stimmberechtigten unter der Leitung von Sektions-Präsident Graziano Vicario allen Traktanden grünes Licht.

Zu Beginn der Versammlung richtete der Sektions-Präsident Graziano Vicario lobende Worte an die rund 20 anwesenden Stimmberechtigten der Sektion: «Fast jedes zweite Mitglied nahm an der Generalversammlung teil, was mich sehr freut. Dies zeigt das Interesse unserer Mitglieder, sich für die Sektion und den Verband einzubringen.» Ebenso zeigte sich der Sektions-Präsident erfreut über den Besuch aus Zofingen in Person von Direktor Daniel Röschli und Brigitte Deppeler, Verantwortliche Zentralsekretariat: «Es ist eine schöne Geste, wenn der Zentralverband mit einer Delegation an solchen Veranstaltungen anwesend ist. So entsteht direkter Austausch zwischen der Sektion und dem Verband, was für beide Seiten zielführend ist.»

Neben den üblichen Traktanden einer Generalversammlung, wie etwa der Genehmigung des Jahresberichts oder des Budgets, bestimmten aktuellere Themen die Generalversammlung an diesem Dienstagabend. So betonten die Anwesenden die Freude, nach pandemiebedingten Einschränkungen endlich wieder weitgehend zum normalen Alltag im Betrieb zurückgekehrt zu sein.

Hagelschäden von 2021 beschäftigen bis heute

Ganz normal erweist sich der Alltag einiger Carrosseriebetriebe jedoch noch nicht. Bis heute sind Fachkräfte in der Branche mit Auswirkungen der heftigen Hagelschauer im letzten Jahr beschäftigt. Im Weiteren deutete Sektions-Präsident Graziano Vicario an, sein Amt in näherer Zukunft abzugeben, da er seine Aufgabe als erfüllt ansehe.

Die Anwesenden wohnten im Lauf des Abends auch einer Rede des Verbandsdirektors Daniel Röschli bei. Der 54-jährige Zürcher erklärte den Versammelten die neue Beitragsregelung von carrosserie suisse und den Zusammenhang mit dem Gesamtarbeitsvertrag, der ab Juli 2022 für die Branche gilt.

Gegen Ende mündete die Generalversammlung der Sektion Neuchâtel in einem geselligen Apéro, der Zeit für bilaterale Gespräche bot.

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 unter dem Namen Verband Schweizerischer Carrosserie-Industrie (VSCI) gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 850 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespenger/in, Carrosserielackierer/in, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in und Lackierassistent/in aus.

Der Branchenverband setzt sich für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein und unterstützt seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Isabel Suter

Leiterin Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

Isabel.suter@carrosseriesuisse.ch